

# „Reichskristallnacht“ – der Pogrom im November 1938 in Stuttgart

## Ein Quellen- und Arbeitsbuch für den Geschichtsunterricht

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in Stuttgart und ganz Deutschland Synagogen von nationalsozialistischen Gewalttätern angezündet, jüdische Geschäfte zerstört und an den darauffolgenden Tagen zahlreiche jüdische Bürger in Konzentrationslager verschleppt. Anlässlich des 70. Jahrestages dieses Pogroms hat das Stadtarchiv Stuttgart in Zusammenarbeit mit Lehrkräften des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums Stuttgart eine Quellensammlung zu den Ereignissen um den 9. November 1938 in Stuttgart zusammengestellt und speziell für den Einsatz in der Schule aufbereitet: „Reichskristallnacht“ – der Pogrom im November 1938 in Stuttgart. Ein Quellen- und Arbeitsbuch für den Geschichtsunterricht. Bearbeitet von Michael Hoffmann, Jürgen Lotterer und Roland Müller in Verbindung mit Karin Winkler. Sonderveröffentlichung des Archivs der Stadt Stuttgart

### „Reichskristallnacht“ - der Pogrom im November 1938 in Stuttgart

Ein Quellen- und Arbeitsbuch  
für den Geschichtsunterricht



Hans Arno Froehlich  
6405 North 10th Street  
Philadelphia 26, Pa., USA

August 23, 1960

Nachdem es nicht mehr möglich war ein Schuhgeschäft zu betreiben, da Mitarbeiter nicht beliefert wurden, kein Personal bekommen konnten und auch auf der Reise in keinem Hotel unterkommen konnten, hat mein Vater angefangen bei der Juedischen Gemeinde Arbeit zu finden und hat jeden Tag morgens die Synagoge angeheißt und sauber gemacht und das Gemeindebureau in Ordnung gehalten.

An Morgen des 9. Novembers 1938 kam er mit entsetzten Augen sehr bald wieder nach Hause und erzählte uns das die Synagoge brennt, und das Junge Heals heruntersien und jubelt, und dass niemand eine Hand ruhrt zu den Brand zu löschen - Einige Leute die nicht gejubelt haben und mit traurigen Bemerkungen weiter gingen wurden sofort auf der Straese in "Schutshaft genommen" und Berichte kamen von allen Seiten dass eine Verhaftungswelle durch die Stadt Stuttgart vorgeht und all Juden aus den Wohnungen geholt werden,

Bearbeitet von Michael Hoffmann, Jürgen Lotterer und Roland Müller  
in Verbindung mit Karin Winkler